

KULTUR IN LICHTENBERG

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser des Lichtenberger Kulturnewsletters,

am 8. Mai 2015 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa zum 70. Mal. Das Deutsch-Russische Museum Berlin-Karlshorst ist der historische Ort, an dem das Kriegsende durch die Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai 1945 besiegelt wurde. Das Museum erinnert an die Voraussetzungen, Folgen und Bedeutungen des Kriegsendes 1945 mit einem großen Museumsfest am 8. Mai 2015.

Im Mai können Sie außerdem Armenische Kulturtage in Berlin erleben. Im Kulturhaus Karlshorst wird am 8. Mai dazu eine Ausstellung mit armenischer zeitgenössischer Kunst eröffnet. Bis zum 11. Mai stehen dort Musik, Kinderprogramm und ein Kunstvortrag auf dem Programm.

Ein besonderer Höhepunkt ist unser Jubiläum „120 Jahre Karlshorst“, das mit einer Festveranstaltung des Bezirksamtes und der Einwohnerschaft des Ortsteils im Kulturhaus Karlshorst begangen wird. Eine Ausstellung zum Karlshorster Leben, die in der Galerie am 29. Mai eröffnet wird, rundet die Feierlichkeiten ab.

Das Mies van der Rohe Haus bietet auch in diesem Monat internationale Kunst auf höchstem Niveau. Das Architekturdenkmal am Obersee zeigt, wie der amerikanisch-belgische Konzeptkünstler Peter Downsbrough mit seinen Arbeiten und seiner Ausstellungsanordnung in den Dialog mit Raum und Architektur dieses besonderen Ortes tritt.

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen kulturellen Mai.

Ihre Kerstin Beurich
Kulturstadträtin

Sollten Sie „Kultur in Lichtenberg“ nicht wünschen, antworten Sie bitte einfach auf diese E-Mail und schreiben in die Betreffzeile: Abbestellen

Hrsg.: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin
kulturnews@lichtenberg.berlin.de
www.kultur-in-lichtenberg.de
Ihre Ansprechpartnerin
Diana Eisenach | Telefon 030 902 96 37 58
Änderungen vorbehalten

Haftungsausschluss: Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch kann keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich

Freitag, 01.05.2015, 19:30 Uhr | Lesung

Leben in der DDR

Eine heitere Lesung mit Klaus Feldmann. Frauen und Männer haben aufgeschrieben, wie man an Fliesen kam, wie Kleingärtner von Aufkaufpreisen für Obst profitierten und wie hilfreich Beziehungen zu Feierabendbrigaden sein konnten. Eintritt 8, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Klaus Feldmann

Samstag, 02.05.2015, 20:00 Uhr | Konzert

RENCONTRES. Französische Chansons mit Katelijne Philips-Lebon

Französische Chansons sind viel mehr als nur Lieder. Sie erzählen Geschichten, von Orten und von Menschen die sich dort treffen. In witziger, realistischer aber auch sehr anrührender und emotionaler Weise begegnen sich Frauen und Männer, Frauen und Frauen, Mütter und Kinder.... in den Chansons von Serge Gainsbourg, Boris Vian, Patricia Kaas und Katelijne Philips-Lebon. Die Sängerin wird begleitet von Uwe Streibel (Klavier) und Thomas Dekas (Gitarre). Eintritt 8, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Katelijne Philips-Lebon

Sonntag, 03.05.2015, 11:30 Uhr | Sonntagsführung

Mies verstehen

Lernen Sie Haus, Garten und Ausstellung kennen. Das Architekturdenkmal und Ausstellungshaus - von Ludwig Mies van der Rohe 1932 als Wohnhaus errichtet - zeigt gegenwärtig die Ausstellung des belgisch-amerikanischen Konzeptkünstlers Peter Downsbrough. Eintritt 5 Euro, bis 16 Jahre frei

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus



© Manja Fahlisch

Sonntag, 03.05.2015, 15:00 bis 17:00 Uhr | Chansonabend

Es ist wieder Mai - Abschlussabend des Chanson-Workshops

Die Teilnehmer/innen des Chanson-Workshops der Margarete-Steffin-Volkshochschule präsentieren ihre Lieder. Das Thema Liebe nimmt in dem „Wonnemonat“ einen besonders großen Raum ein. Gewürdigt wird auch der 8. Mai, der Tag der Befreiung. Unter der Leitung von Gina Pietsch und Klaus Schäfer (Klavier) zeigen die Teilnehmer, was sie gemeinsam erarbeitet haben, seien es Lieder und Texte aus fremder oder auch aus eigener Feder.

Bitte melden Sie sich an, Telefon 030 902 96 59 71, Eintritt frei.

Margarete-Steffin-Volkshochschule

Paul-Junius-Straße 71 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 59 71 | www.vhs-lichtenberg.de

Dienstag, 05.05.2015, 19:00 Uhr | Autorenlesung

Alexander Osang liest aus „Comeback“

Der Autor und Journalist Alexander Osang liest aus seinem neuesten Buch „Comeback“. Der Gitarrist Alex, der Keyboarder Vonnie, der Schlagzeuger Alex und die charismatische Sängerin Nora sind „Die Steine“. Eine ostdeutsche Rockband aus den 80ern zwischen Protest und Anpassung. Dann kommt die Wende - der Anfang eines neuen Lebens? Alexander Osangs Roman ist eine mitreißende Geschichte über Liebe, Verrat und das, was die Zeit aus uns macht.

Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, 30 Freikarten für Mieter der HOWOGE

Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek

Frankfurter Allee 149 | 10365 Berlin | Telefon 030 555 67 19 | www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



Mittwoch, 06.05.2015, 19:00 Uhr | Vortrag

Hubertus Butin: „Live in your head“

Der Kunsthistoriker Hubertus Butin beleuchtet mit seinem Vortrag „Live in your head“ anlässlich der aktuellen Ausstellung die Aspekte der Konzeptkunst der 1960er und 70er Jahre. Eintritt frei

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus



© Manja Fahlisch

Freitag, 08.05.2015, 10:00 Uhr | Museumsfest + Ausstellungseröffnung

70 Jahre Kriegsende

Im heutigen Museum wurde das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa durch die Kapitulation der Wehrmacht in der Nacht vom 8. auf den 9. Mai 1945 besiegelt. Vielfältige Erinnerungen, Rituale und Gedenkpraktiken sind mit dem Kriegsende 1945 verbunden - sie stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Museumsfestes und der Ausstellung „Der 9. Mai. Formen des Gedenkens an das Kriegsende 1945“: In den vergangenen beiden Jahren haben Wissenschaftler/innen aus Ost- und Westeuropa die Feierlichkeiten zum „Tag des Sieges“ in 23 Städten Russlands, Deutschlands und den Nachfolgestaaten der UdSSR beobachtet. Ihre Eindrücke, Einblicke und Einschätzungen werden in der Ausstellung gebündelt. Vernissage um 11:00 Uhr

Das Fest wird um 10 Uhr auf dem Vorplatz eröffnet. Es gibt Bühnenprogramme, Kinderveranstaltungen, Führungen, Gespräche, Lesungen und Filmaufführungen; um 13:00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, um 15:30 Uhr ein Friedensfeuer und um 22.45 Uhr - nach dem Toast auf den Frieden - ein Feuerwerk.

Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst

Zwieseler Straße 4 | 10318 Berlin | Telefon 030 50 15 08 54 | www.museum-karlshorst.de



© Deutsch-Russisches Museum

Freitag, 08.05.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Armenische Kulturtage

30 armenische Künstler zeigen Werke zeitgenössischer Kunst. (bis zum 26.05.2015) Die Kulturtage (03.05.-11.05.2015) werden von der Association of the European and Armenian Experts e.V. organisiert.

- Mittelalterliche armenische Klänge - Das Naghash Ensemble (Foto rechts) spielt Kompositionen von John Hodian, die auf Texten des mittelalterlichen armenischen Dichters und Priesters Mkrtych Naghash basieren. Samstag, 09.05., 19:30 Uhr, Eintritt 15, ermäßigt nur Berlinpass 10 Euro
 - Armenische Märchen in deutscher Sprache | Sonntag, 10.05., 12:00 Uhr, Eintritt frei
 - Armenische Lieder und Tänze zum Mitmachen, inszeniert von Schülern der armenischen Schule des AEAE e.V. | Sonntag, 10.05., 13:30 Uhr, Eintritt frei
 - Vortrag und Film zur Entwicklung armenischer abstrakter Kunst mit dem Kurator der Ausstellung Archi Galentz | Montag, 11.05., 19:00 Uhr, Eintritt frei
- Sie können täglich landestypische kulinarische Spezialitäten erwerben und genießen.

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Naghash Ensemble

Freitag, 08.05.2015, 20:00 Uhr | FridayMusicBar

Big Swingin' Group

Die Big Swingin' Group unter der Leitung von Olaf Hengst spielt an diesem Abend bekannte und spannende Big Band Arrangements der Klassiker Glenn Miller, Count Basie und Duke Ellington sowie moderne Klänge aus der Feder Berliner Komponisten wie Maria Baptist und Rolf von Nordenskjöld.

Die Havanna-Bar reicht heiße Speisen und kühle Getränke während des Konzerts. Eintritt 7,50, ermäßigt 5 Euro, mit Berlinpass 3 Euro

Schostakowitsch-Saal und Havanna-Bar

Stolzenfelsstraße 1 | 10318 Berlin | www.schostakowitsch-musikschule.de



© Schostakowitsch-Musikschule

Samstag, 09.05.2015, 18:30 Uhr | Ausstellungseröffnung

Vielfalt

Ihre Arbeitsergebnisse stellen Kinder und Jugendliche aus, die am Kurs Malen und Zeichnen in der Jugendkunstschule Lichtenberg teilnehmen. Jeden Donnerstag treffen sie sich in der Schule, um gemeinsam mit dem Maler Victor Kaplan zu arbeiten. Sie erlernen Gestaltungstechniken, erfahren etwas über Farb- und Kompositionslehre, schulen ihre Wahrnehmung. Ausstellung bis 20.06.2015, Eintritt frei

Jugendkunstschule Lichtenberg

Demminer Straße 4 | 13059 Berlin | Telefon 030 924 88 73 | www.juks-lichtenberg.de



© Maria Waldheim, 14 Jahre

Sonntag, 10.05.2015, 10:30 Uhr | Frühlingskonzert

Die Schostakowitsch-Musikschule präsentiert sich

Das Akkordeonensemble „New Sound“ sowie Kammermusik-Ensembles und Solisten bringen klassische Musik zu Gehör. Der Clara-Schumann-Jugendchor singt frühlingshafte Lieder.

Die Karten für die Kooperationsveranstaltung mit der Volkssolidarität kosten 9,50 Euro und können im Vorverkauf erworben werden in der Bezirksgeschäftsstelle Lichtenberg, Einbecker Str. 85, 10315 Berlin.

Telefon 030 525 36 75 | E-Mail: berlin-lichtenberg@volkssolidaritaet.de

Audi Max der Hochschule für Technik und Wirtschaft

Treskowallee 8 | 10318 Berlin | Telefon 030 902 96 59 78



© Schostakowitsch-Musikschule

Montag, 11.05.2015, 19:00 Uhr | Lesung

Inge Heym liest

Essays ihres Ehemanns Stefan Heym, die in der Zeit nach 1990 erschienen sind. Stefan Heym war einer der größten deutschen Schriftsteller. Er emigrierte nach der Machtübernahme Hitlers 1935 in die USA, kehrte 1953 zurück in die DDR.

Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Anton-Saefkow-Bibliothek

Anton-Saefkow-Platz 14 | 10369 Berlin | Telefon 030 902 96 37 90

www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de



Stefan Heym © epd

Samstag, 16.05.2015, 12:00–20:00 Uhr | Literaturfest
BERLIN - DEUTSCHLAND - EUROPA

Auf zwei Bühnen lesen nonstop Autorinnen und Autoren, u.a. aus Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Polen, Russland und Ungarn. Es werden neue Bücher zur DDR-Geschichte, zur europäischen Politik sowie zur Geschichte und Politik in Russland und Polen vorgestellt. Lyrik und Kinderbücher sind ein weiteres Schwerpunktthema. Verlage aus Berlin bieten Bücher an. Veranstalter sind das Osteuropazentrum Berlin und der Anthea Verlag. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt, Eintritt frei

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst

Samstag, 16.05.2015, 18:00 Uhr | Theaterpremiere

Die toten Seelen von Nicolai Gogol

Pawel Iwanowitsch Tschitschikow hat eine Geschäftsidee, mit der er reich, berühmt und geliebt sein will: Er kauft Papiere von verstorbenen Leibeigenen, setzt sie bei Banken als Strohmann ein und kassiert so Kredite in schwindelerregender Höhe. Er wird zum Liebling der Gesellschaft. Doch als die Geschäfte aufzufliegen drohen, wendet sich das Blatt. Tschitschikow muss fliehen. Das Stück in der Regie von Carlos Manuel entstand in Kooperation mit der jugendtheaterwerkstatt spandau. Die Darsteller sind 30 Berliner aller Generationen, Nationalitäten, Schichten und Berufe. Sie machen Gogols Satire zu einer skurrilen Feier über Korruption, Schwarzarbeit, doppelte Buchführung, Intrigen und Betrug. Auch am 17./18. 5., 18 Uhr sowie am 19. 5., 11 Uhr Karten 13, ermäßigt 9 Euro für Erwachsene | 7 Euro für Kinder | 3 Euro Sozialticket

Theater an der Parkaue | Junges Staatstheater Berlin

Parkaue 29 | 10367 Berlin | Telefon 030 55 77 52 52 | www.parkaue.de



Die toten Seelen © Patryk Witt

Sonntag, 17.05.2015, 11:00 Uhr | Konzertmatinee

Concert im Center

Die Einkaufsmeile im Linden-Center am Prerower Platz wird wieder zum Konzertsaal. Gewohnt charmant moderiert Wolfgang Hütter die musikalische Sonntagsmatinee. Karten 9, ermäßigt 7 Euro | Eine gemeinsame Aktion der Anna-Seghers-Bibliothek, des Förderkreises der Lichtenberger Bibliotheken e. V. und des Linden-Centers.

Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center

Prerower Platz 2 | 13051 Berlin | Telefon 030 92 79 64 40

www.stadtbibliothek-berlin-lichtenberg.de

Sonntag, 17.05.2015, 16:00 Uhr | Hohenschönhausener Erzählsalon

Zwei Frauen in Südfrankreich – 1940 bis 1944

Zu Gast ist Vera Friedländer. Sie stellt ihr neues Buch mit Geschichten aus dem französischen Exil vor. Sie beruhen auf authentischen Erinnerungen von zwei jüdischen Migrantinnen während der Nazizeit. Sie überlebten und berichten über Flucht, Internierung und Illegalität. Es entsteht ein Zeugnis, das berührt und nachdenklich stimmt. Kein heldisches Epos, aber ein sachlicher Bericht von zwei unbekanntenen Frauen über eine schwere Zeit, die nichts anderes taten, als ihr legitimes Recht auf Leben mutig durchzusetzen.

Zur Lesung und zum Gespräch gibt es Kaffee und Kuchen.

Moderation: Brigitte Graf | Eintritt 4, ermäßigt 2 Euro

kunst- und literaturwerkstatt - studio im hochhaus

Zingster Straße 25 | 13051 Berlin | Telefon 030 929 38 21 | Mo bis Do 11-19 Uhr, Fr 11-18, So 14-18 Uhr

studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/studio_im_hochhaus

Sonntag, 17.05.2015, 15:30 Uhr | Puppentheater

Theater im Globus „Froschkönig“

Die Puppen- und Schauspielerin Hanne Braun agiert mit lustigen Requisiten, faltbaren Bühnenelementen und großen, originellen, offen geführten Ganzfiguren - einem sympathischen Frosch, der mit den tollsten Kunststückchen für Aufmerksamkeit sorgt und sich im Handumdrehen zum schicken Prinzen wandeln kann sowie einer hübsch eigenwilligen Prinzessin, die sich nach einigem Hin und Her endlich für "ihren" Froschkönig entscheidet. Vor den Augen des Publikums entstehen auf zauberhafte Weise die jeweiligen Szenenbilder. Eintritt 2,50 Euro

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Theater im Globus

Montag, 18.05.2015, 19:00 Uhr | Jazz zum Hören und Tanzen

Nachlese vom Internationalen Dixielandfestival Dresden

Im Konzert: The Dixie Ticklers (GB) und die Vienna Hot Dixies (A) | Die Dixie Ticklers spielen einen New Orleans-inspirierten Jazz in zeitgenössischer, moderner Art. In zahlreichen europäischen Ländern wurden sie bereits bejubelt. Vienna Hot Dixies errang mit XX-Drive nach dem Motto: „Alles ist drin - wir dixe den Swing!“ einen Spitzenplatz in der österreichischen Jazz-Szene. Eintritt 18 Euro

Max-Taut-Schule

Fischerstraße/ Schlichtallee | 10317 Berlin | Telefon 030 567 68 92 | www.jazztreff.de



The Dixie Ticklers © Jazztreff

Mittwoch, 20.05.2015, 17:30 Uhr | Filmreihe „Irrsinnig menschlich“

„Rahels Hochzeit“

Der Film zum Thema Sucht wird in der Reihe zum Umgang mit seelischen Krankheiten gezeigt. Im Anschluss an die Vorstellung stehen Fachleute, Angehörige und Experten als Ansprechpartner/innen zum Film, zu den Krankheitsbildern und für Ihre Fragen zur Verfügung. Ein Kooperationsprojekt des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg (GPV) mit dem Kino und dem Evangelischen Krankenhaus Herzberge | www.gpv-lichtenberg.de | Eintritt 4,50 Euro, Kartentelefon 030 96 24 31 00

Kino CineMotion in Berlin-Hohenschönhausen

Wartenberger Straße 174 | 13051 Berlin | www.cinemotion-kino.de

IRRSINNIC MENSCHLICH

Die Filmreihe zum Umgang mit psychischen Erkrankungen

Mittwoch, 20.05.2015, 19:30 Uhr | Literatur am Fenster

Zu Gast: Ines Geipel

Martin Jankowski, Berliner Literarische Aktion e. V., unterhält sich mit Ines Geipel, Schriftstellerin und Professorin für Verssprache an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Geipel war eine international erfolgreiche DDR-Leistungssportlerin. 1989 floh sie nach Westdeutschland und studierte Philosophie und Soziologie. Literarisch trat sie unter anderem durch ihre Biographie über Inge Müller und die Gründung des „Archivs unterdrückter Literatur in der DDR“ hervor. Ihr neuestes Buch ist „Generation Mauer“. Ein Porträt untersucht mit Interviews in poetischer Sprache das ambivalente Lebensgefühl der letzten Generation der DDR. Eintritt 8, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



Ines Geipel © Karen Weinert

Mittwoch, 20.05.2015, 19:00 Uhr | Filmaufführung und Gespräch

DDR unterm Regenbogen

Die Lebenswelten und das Engagement schwuler und lesbischer Aktivist/innen gegen gesellschaftliche Diskriminierung sind Themen des Abends. Nach der Vorführung des Dokumentarfilms „DDR unterm Regenbogen“ gibt es die Möglichkeit mit dem Co-Autor und Regisseur Andreas Strohfeldt und Dr. Marina Krug, Protagonistin und Zeitzeugin des Films, ins Gespräch zu kommen. Moderation: Michael Sollarz, Filmautor.

Der Abend vervollständigt die Ausstellung im Museum über Jugendkultur der DDR zwischen 1960 und 1989. Eintritt 3, ermäßigt 1.50 Euro

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr

museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de

Donnerstag, 21.05.2015, 19:30 Uhr | Lesung mit Musik

„Die Musik will gar nicht rutschen ohne dich“

Aus dem Briefwechsel von Fanny und Felix Mendelssohn-Bartholdy lesen die Schauspieler Angelika Perdelwitz und Reinhard Scheunemann.

Kompositionen von Fanny Hensel spielt die Pianistin Irene Wittermann.

Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr

galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Angelika Perdelwitz und Reinhard Scheunemann

Freitag, 22.05.2015, 19:00 Uhr | Präsentation

Ergebnisse eines Workshops

14 Studentinnen und Studenten des Fachbereichs Edelstein und Schmuck in Idar-Oberstein unter Leitung von Eva Maria Kollischan absolvierten in den Lichtenberg Studios einen Workshop. Die Arbeitsergebnisse stellen sie vor. Moderation: Eva Maria Kollischan und Uwe Jonas

Die Leitidee des Workshops sind niederschwellige Interventionen, von „touristischen“ Gesten der Künstler, die den Bezirk als Rechercheure oder einfache Flaneure durchstreifen, bis hin zu konkreten Projekten.

Die Teilnehmer begeben sich in ein eingeschränktes Areal Lichtenbergs und entwickeln Projekte. Eintritt frei

Lichtenberg Studios

Türschmidtstr. 24 | 10317 Berlin | www.lichtenberg-studios.de

Samstag, 23.05.2015, 15:00 Uhr | Pfiingstkonzert

Swing Around The World

Unter diesem Motto präsentiert Ihnen das Blue Eyes Orchestra unter der Leitung von Karl-Heinz Kurzrock ein beswingtes Konzertprogramm. Es erklingen bekannte Welthits aus Swing, Rock und Pop, gepaart mit wundervollen Einlagen der Gesangssolisten Sylvia Wachholz und Bernd May. Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die Zeit der Populärmusik und lassen Sie sich vom Alltag entführen. Eintritt 10, ermäßigt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Blue Eyes Orchestra

Mittwoch, 27.05.2015, 19:00 Uhr | Lesung

Hätten wir doch Flügel – 70 Jahre Kriegsende

Der Lichtenberger Hans Döring liest aus dem Nachkriegs-Briefwechsel seiner Eltern, die damals an der Parkaue lebten. Döring hat 280 Briefe aufbereitet und veröffentlicht, die ein Bild des Alltags malen - ein lokalgeschichtliches Dokument. Eintritt 3, ermäßigt 1.50 Euro

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr

museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de

Donnerstag, 28.05.2015, 19:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Geistige Räume

Abstrakte Malerei von Christoph Ix | Die Laudatio hält Nouria Khadeeva. Christof Ix (* 1957) lebt und arbeitet seit 1986 in Berlin. In seinem Schaffen ist die Idee der Anfang, das Geschehenlassen und Sicheinlassen wichtiger Teil seiner Technik. Seine Bilder sprechen die universelle Sprache der Malerei und werden zu Assoziationen und Gefühlen des Betrachters. Diese Malerei ist abstrakt und zugleich real, förmlich zum Greifen nah. Als überzeugter Autodidakt hat der Künstler seine eigenen Techniken entwickelt, nennt sie getrommelt oder aber gedreht. Ausstellung bis 02.07.2015

Galerie OstArt

Giselastraße 12 | 10318 Berlin | Telefon 030 553 22 76 | Di bis Fr 10-15 Uhr | Sa 13-17 Uhr

www.kulturring.org



Freitag, 29.05.2015, 16:00 Uhr | Festveranstaltung und Vernissage

120 Jahre Karlshorst

Am 25. Mai 1895 wurde die Gründung der „Colonie Carlshorst“ vom Landrat des Kreises Niederbarnim, Wilhelm von Waldow, genehmigt. Gemeinsam mit dem Bezirksamt Lichtenberg wird dieses Jubiläum von Karlshorster Bürgern und ihren Vereinen begangen. Es sprechen Bezirksbürgermeisterin Birgit Monteiro, der Historiker Prof. Jürgen Hofmann, Dr. Andreas Köhler und Hans Krautzig vom Bürgerverein Karlshorst e.V. und Dr. Michael Laschke von den Geschichtsfreunden Karlshorst.

Es musizieren Schüler/innen der Schostakowitsch-Musikschule Lichtenberg.

In der Galerie wird die Ausstellung „120 Jahre Karlshorst - Einblicke in die Geschichte“ eröffnet, die in Kooperation des Museums Lichtenberg mit den Geschichtsfreunden Karlshorst entstanden ist. Die Ausstellung ist bis zum 26.07.2015 zu sehen.

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | Mo bis Sa 11-19 Uhr, So 14-18 Uhr

kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



H. Cöllner
Gaus aus Karlshorst

Postkarte © Museum Lichtenberg

Samstag, 30.05.2015, 15:00 Uhr | HipHop-Treff

Ein Nachmittag mit Graffiti-Battle, Skizzencorner und Musik

Eintritt: frei, Materialkosten müssen bezahlt werden | Workshops bis 19 Uhr

Jugendkunstschule Lichtenberg

Demminer Straße 4 | 13059 Berlin | Telefon 030 924 88 73 | www.juks-lichtenberg.de

Jugendkunstschule
Lichtenberg



Sonntag, 31.05.2015, 16:00 Uhr | Finissage mit Lesung und Musik

Ein Deutscher, ein Russe und zwei Väter

Erinnerungen und Gedichte anlässlich des Endes des Zweiten Weltkriegs in Europa. Der Dichter Andreas Diehl und der Journalist Juri Ginsburg erinnern sich im Dialog an ihre Väter, die im Krieg Feinde waren. Sie tragen Gedichte vor, die sich auf besondere Weise mit dieser Zeit auseinandersetzen. Musik: Konstantin Nazarov, Klavier | Moderation: Brigitte Graf | Eintritt 4, ermäßigt 2 Euro

Gleichzeitig wird die Ausstellung „...der Krieg ist ein Teil von mir“ mit Bildern, Collagen, Fotografien, Objekten von Ella Adamova, Michael Bensman, Dirk-Martin Heinzelmann, Jakov Kaplun, Valeriu Kurtu, Marina Lyubaskina, Michail Schnittmann, Alexander Sementzov, Kateryna Yerokhina, Juri Zurkan beendet.

Kunst- und literaturwerkstatt - studio im hochhaus

Zingster Straße 25 | 13051 Berlin | Telefon 030 929 38 21 | Mo bis Do 11-19 Uhr, Fr 11-18, So 14-18 Uhr
studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/studio-im-hochhaus



© Florian Griep

Sonntag, 31.05.2015, 17:00 Uhr | Katalogpräsentation

Zur Ausstellung Peter Downsbrough . UND

Der Katalog ist im Verlag form + zweck erschienen, vermittelt Hintergrundwissen und zeigt Bilder von der Ausstellung.

Peter Downsbrough zählt zu den New Yorker Konzeptkünstlern der ersten Stunden. Mit minimalen Interventionen, Wortbildern, schwarzen Linien auf der Wand, verändert Downsbrough in seiner Ausstellungsanordnung die Wahrnehmung des Ortes.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus



© Manja Fahlisch

Sonntag, 31.05.2015, 18:00 Uhr | Musical

Auf dem Weg

Ein inklusives Musical über drei Jugendliche vom Land, die das öde Leben auf dem Dorf satt haben. Mit der Hoffnung auf Abenteuer und neue Erkenntnisse streben sie in die große glitzernde Stadt Berlin. Das Musical wurde vom Jugendclub „eastside“ geschrieben und mit Unterstützung der Juli gGmbH, der Aktion Mensch, der Berliner Sparkasse und dem Bezirk Lichtenberg produziert. Es basiert auf persönlichen Erfahrungen und Themen der Kinder und Jugendlichen. Eintritt 3 Euro

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus-Karlshorst



© Claudia Foss

VORSCHAU AUF DEN JUNI

- **02.06., 19:00 Uhr:** Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Margit Grüger und Nils Unbehagen in der rk - Galerie im Ratskeller
- **06.06., 15:30 und 20:00 Uhr:** Die Treskow rauf und runter. Karlshorster spielen für Karlshorster in einer bunten Revue im Kulturhaus Karlshorst.
- **10.06., 19:00 Uhr:** Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Barbara Illmer, Skulptur, und Martin Mehlitz, Malerei, in der Galerie 100
- **12.06. -14.06.:** Deutsch-Russische Festtage auf der Trabrennbahn Karlshorst

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

Bis 01.05.2015 | Gartenausstellung

„Invisible Tea House“ – japanische Teekunst

Das japanische Künstler-, Architekten- und Designerpaar Fumiaki und Mami Maruoka Nagashima (MoNo) erstellte für den Garten ein kleines Teehaus in zeitgenössischem Design. MoNo möchten „Vergangenheit und Zukunft“ und „Westen und Osten“ miteinander verbinden. Ihr Projekt ist als Reminiszenz an Ludwig Mies van der Rohe zu verstehen, der Architektur und Garten in einzigartiger Weise zu verbinden wusste.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies-van-der-Rohe-Haus



Invisible Teahouse
© Reiner Hausleitner

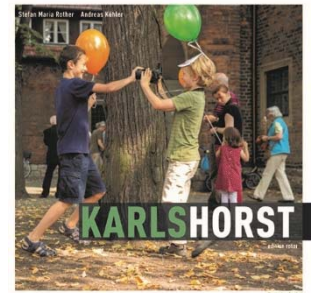
Bis 06.05.2015 | Ausstellung

120 Jahre Karlshorst – Momentaufnahmen | Fotoausstellung

Mehr als ein halbes Jahr lang haben 16 Studierende der SET - School of Entertainment and Technology - den Berliner Stadtteil Karlshorst fotografiert. Die Momentaufnahmen entstanden unter Anleitung des Fotografen und Studiengangsleiter Stefan Maria Rother in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Karlshorst und vielen hilfsbereiten Anwohnern. Die Ausstellung ist Bestandteil einer Abschlußprüfung der Fachhochschule. Studenten haben auch das Fotobuch "Karlshorst" gestaltet, das in der Reihe "Berliner Straßen" von Stefan Maria Rother erscheint.

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | Mo bis Sa 11-19 Uhr, So 14-18 Uhr
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



Bis 22.05.2015 | Ausstellung

„Augenbrücken“ – Kunst von Sabina Grzimek und Antje Neppach

Sabina Grzimek, 1942 geboren, ist eine der bedeutendsten deutschen Bildhauerinnen. Ihre Werke befinden sich in namhaften Sammlungen und Museen. Die Malerin Antje Neppach, 1963 in Berlin geboren, studierte an der Kunstakademie in Amsterdam, später an der Universität der Künste Berlin. Sie zeigt farbintensive großformatige Gemälde, die in den letzten Jahren entstanden sind.

rk – Galerie im Ratskeller | Galerie für zeitgenössische Kunst

Möllendorffstraße 6 | 10367 Berlin | Telefon 030 90 296 37 13 | Mo bis Fr 10-18 Uhr
ratskeller@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/ratskeller



Sabina Grzimek, Getasteter Kopf
Gips farbig, 2014 © Bernd Kuhnert

Bis 25.05.2015 | Fotoausstellung im 1. Obergeschoss (Foyer)

Was bleibt ist Stille

Stefan Meier zeigt Fotos von verlassenem Orten. Wenn die Menschen und der Trubel verschwunden sind, werden alltägliche Orte zu Kulissen mit einer besonderen Ausstrahlung und Raum zur Interpretation. Manchmal dauert dieser Moment nur kurz, manchmal ist die letzte Vorstellung schon lange her.

Kulturhaus Karlshorst

Treskowallee 112 | 10318 Berlin | Telefon 030 475 94 06 10 | Mo bis Sa 11-19 Uhr, So 14-18 Uhr
kulturhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Kulturhaus_Karlshorst



© Stefan Meier

Bis 31.05.2015 | Ausstellung

...der Krieg ist ein Teil von mir

Bilder, Collagen, Fotografien, Objekte von Ella Adamova, Michael Bensman, Dirk-Martin Heinzlmann, Jakov Kaplun, Valeriu Kurtu, Marina Lyubaskina, Michail Schnittmann, Alexander Sementzov, Kateryna Yerokhina, Juri Zurkan, kuratiert von Oksana Prizamd (Berlin) und Brigitte Graf (Berlin). Der Titel geht auf den Ausspruch des ukrainischen Dichters und Übersetzers Jurij Levitanskij (1922-1996) über den Großen Vaterländischen Krieg (1941-45) zurück: „...Ich nehme in dem Krieg nicht teil. Der Krieg ist ein Teil von mir“.

Die Künstlerinnen suchen mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Lebens ohne Ausgrenzungen, Erniedrigungen, Gewalt und Terror.

kunst- und literaturwerkstatt - studio im hochhaus

Zingster Straße 25 | 13051 Berlin | Telefon 030 929 38 21 | Mo bis Do 11-19 Uhr, Fr 11-18, So 14-18 Uhr
studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/studio_im_hochhaus



Einladungskarte © studio im hochhaus

Bis 31.05.2015 | Ausstellung

Überwinde die Todesmauer

Die Ausstellung erinnert an die Versuche der Überwindung des „Eisernen Vorhangs“ zwischen 1948 und 1989 und an deren Opfer. Sie dokumentiert den illegalen Grenzübertritt von Bürgern der ehemaligen CSSR, aber auch von DDR-Bürgern. Unter anderem das Schicksal von Hartmut Tautz, der am 28. August 1986 in der Nähe von Bratislava durch zwei Hunde ums Leben kam, die ihn bei lebendigem Leibe zerfleischten, ohne dass ihm Hilfe zuteilwurde. Seine und die Tötung anderer Flüchtlinge ist bis heute nicht strafrechtlich verfolgt worden. Die Ausstellung des tschechischen Vereins Pamet (Erinnerung), der an die Opfer der Herrschaft der KPC erinnert und die kommunistischen Vergangenheit in der CSSR aufarbeitet, kam mit Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds zustande.

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr
museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de

Bis 31.05.2015 | Ausstellung

Widerspenstig und widerständig – Jugendkultur in Lichtenberg zwischen 1960 und 1990

Die Ausstellung über gesellschaftskritische Jugendkultur in Lichtenberg zeigt Foto-, Film- und Tonzugnisse u.a. von politisch agierenden Gruppen in Lichtenberger Kiezen.

Zudem können Schulklassen an Workshops teilnehmen.

Museum Lichtenberg im Stadthaus

Türschmidtstraße 24 | 10317 Berlin | Telefon 030 57 79 73 88 12/18 | Di bis Fr und So 11-18 Uhr
museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de | www.museum-lichtenberg.de



Bis 03.06.2015 | Ausstellung

Grünzone – Malerei und Grafik von Katharina Ismer

Katharina Ismer, geboren 1973 in Diepholz, Niedersachsen, studierte Malerei bei Prof. Marwan und Prof. Kürschner an der Universität der Künste in Berlin. 2004 war sie Meisterschülerin an der Berliner Universität der Künste. Sie lebt und arbeitet in Berlin und wurde mit verschiedenen Stipendien und Preisen ausgezeichnet.

Die in der Ausstellung "Grünzone" gezeigte Malerei und Grafik ist an die Natur angelehnt, konstruktive Elemente treffen dabei auf einen gestischen Farbfluss. "Meine Bilder erzählen von der Suche nach Heimat in wirtlicher und unwirtlicher Umgebung, von Strukturen des Werdens und Vergehens von Form und Architektur. Meine Malerei geht vom Erlebnis, von der Begeisterung und von der Entdeckung und Einsicht in die Bedeutung des Motivs aus." Eintritt frei

Galerie 100 und Kunstverleih

Konrad-Wolf-Straße 99 | 13055 Berlin | Telefon 030 971 11 03 | Di bis Fr 10-18 Uhr, So 14-18 Uhr
galerie100@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Galerie_100



© Katharina Ismer

Bis 11.06.2015 | Ausstellung

Baumwesen Assoziationen

Reiner Jappe zeigt Fotografien.

Museum Kesselhaus Herzberge im evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Herzbergstraße 79, Haus 29 | 10365 Berlin | Telefon 030 54 72 24 24
Di 14-16 Uhr | Do 14-18 Uhr | www.museumkesselhaus.de

Bis 28.06.2015 | Ausstellung

Peter Downs brough „UND“

Die Präsentation im Mies van der Rohe Haus bildet den Auftakt einer konzertierten Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe, bei der das künstlerische Werk des amerikanisch-belgischen Konzeptkünstlers gleich an mehreren Orten in Berlin vorgestellt wird. Peter Downs brough zählt zu den New Yorker Konzeptkünstlern der ersten Stunde. Mit minimalen Interventionen, beispielsweise Wortbildern, schwarzen Linien auf der Wand oder Metallrohren im Raum verändert Peter Downs brough in seinen Ausstellungsanordnungen die Wahrnehmung von Orten. Es ist spannend zu erleben, welche räumlichen Setzungen Peter Downs brough als Antwort auf die sachliche und klare Architektursprache des Mies van der Rohe Hauses gefunden hat.

Mies van der Rohe Haus

Oberseestraße 60 | 13053 Berlin | Telefon 030 97 00 06 18 | Di bis So 11-17 Uhr
miesvanderrohehaus@kultur-in-lichtenberg.de | www.kultur-in-lichtenberg.de/Mies_van_der_Rohe_Haus

